

**Tour mit dem NABU Remseck nach Winnenden  
zum ND Hölzle und dem Sonnenberg  
am 21.06.2015**

Teilnehmer: insgesamt 6 NABU-Mitglieder  
Leitung: Horst Schlüter  
Beginn: 08:30 Uhr in Breuningsweiler  
Ende: weit nach 11:00 Uhr (ich konnte länger nicht teilnehmen)  
Wetter: trocken, bewölkt, am späten Morgen um die 15 Grad C.

Zuerst muss ich bemerken, dass die „Mitgliederinnen“ aus Remseck, Bietigheim und Korntal-Münchingen zusammen mit „unserer“ Dagmar klar in der Überzahl waren. Vor allem waren sie mit ihrem Fachwissen und ihrer Entdeckungsfreude eine angenehme Bereicherung zu Horsts nicht zu bremsendem Tatendrang.



*Ist das links die leibhaftige Dorngrasmücke mit ihrem „He-da-sie-da-geh'n-se-mal-weg“?*

Es erstaunt mich immer wieder, wie schnell er bei naturkundlichen Wanderungen ist! Nein, nicht im Gehen, da hat er die „Botanikergeschwindigkeit“ drauf und das sind so, wenn es hoch kommt, etwa 20 m in der Stunde... Doch im Erkennen und seine Beobachtungen sofort weiter zu geben, ist er einmalig und so nennt er mir Schlag auf Schlag die neuen Entdeckungen.

Da ich zum Glück alles in mein Diktiergerät spreche, kann ich ihm noch folgen. Würde ich es schreiben, käme nur so was wie „Grnspcht, Buhfi, Ätigrslil“ oder so aufs Blöckle und das könnte ich nachher kaum mehr entziffern.



So haben wir nun (s. unten) eine vielzählige Auflistung unserer wunderbaren Entdeckungen in den naturgucker eingeben können. Diese Vielfalt, welche die Landschaft um den Sonnenberg bietet, ist in unserer Gegend wohl einmalig und nun wird sich so manche/r sicherlich mopsen, nicht mitgegangen zu sein, gell!



Das Wetter war angenehm und mit einer ordentlichen Überraschung sahen wir die überall verstreuten Bienen-Ragwurz, namentlich beim „Hölzle-Ost“. Das alleine war schon die Exkursion wert, weitere erstaunliche Beobachtungen folgten. Mücken-Händelwurz und Ästige Graslinie sind immer ein Verweilen wert.

Die Großblütige Braunelle, die Heidenelke und einen Tauben-Storchschnabel sieht man auch nicht auf jeder Tour und der an der Sonnenbergkuppe durch den Gärtnertrupp abrasierte Acker-Wachtelweizen kommt zum Glück auch am Hölzle noch vor.



*Diese Sommerwurz, an der Sonnenbergkuppe neu entdeckt, gilt es noch zu bestimmen.*



*(Von Caro kenne ich seit Jahren nur den Scheitel...)*

Alle Ergebnisse sind im ng zu finden:

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=-740092587>  
<http://www.naturgucker.de/?gebiet=-1662370280>  
<http://www.naturgucker.de/?gebiet=145578651>

23.06.2015 / William Patrick